

PRESSESPIEGEL

15.05.2018

finanzwelt:
JDC forciert Blockchain
(Online-Ausgabe)

finanzwelt
Online-Ausgabe

JDC forciert Blockchain

Die JDC Group treibt ihr Engagement bezüglich der Blockchain-Technologie weiter voran und hat sich dazu auch personell verstärkt.

Seit Anfang des Jahres ist die JDC Group AG im Bereich Blockchain-Technologie aktiv. Das Unternehmen möchte mit Hilfe dieser Technologie kundenorientierte Finanz- und Versicherungsprodukte entwickeln und Privatkunden und Unternehmen intelligente Lebens-, Gesundheits- und Finanzentscheidungen erleichtern. Ebenfalls im Januar hat die JDC Group mit ihrer Tochtergesellschaft JDC B-LAB GmbH ein eigenes Blockchain-Labor in Liechtenstein eingerichtet, wo Regulierungsbehörden eng mit dem Krypto-Ökosystem zusammenarbeiten, um solide und transparente rechtliche Rahmenbedingungen zu schaffen.

Die JDC Group AG achtet bei ihren Blockchain-Aktivitäten vor allem darauf, dass die regulatorischen und juristischen Anforderungen sauber und nachvollziehbar erfüllt werden. Zuletzt hatte die Branche unter vielen falschen Versprechungen beteiligter Unternehmen gelitten.

„Das Marktklima für ICOs hatte sich durch fragwürdige Aktionen, wie beispielsweise den PR-Stunt eines ICO-Emittenten zwar eingetrübt, umso mehr schauen Investoren nun aber auf solide Geschäftsmodelle wie unseres, die tatsächlich mit der Technologie Mehrwerte generieren können und über einen relevanten Kundenstamm verfügen“, so **Stefan Bachmann**, für die Digitalisierung verantwortlicher Vorstand der JDC Group. Bachmann stellt seit Februar auf verschiedenen Messen und Veranstaltungen, z.B. dem Crypto Summit in Frankfurt, der Anlegermesse INVEST in Stuttgart und dem Blockchain Summit in Frankfurt die Pläne der JDC B-LAB GmbH sowie die Vorteile der Blockchain-Technologie für die Finanz- und Versicherungsbranche vor und weckt damit bei den Branchenvertretern großes Interesse.

PRESSESPIEGEL

„Regulatorische Gründlichkeit kostet leider Zeit, aber wir werden noch vor einem ‚crowd-sale‘ liefern“, ist sich Bachmann sicher. „In den vergangenen Monaten gab es zahlreiche gute und informative Gespräche mit Vertretern aus der Banken- und Versicherungsszene, die alle zeigen, wie sehr die Branche an der Umsetzung der Blockchain-Technologie durch ein etabliertes Unternehmen wie der JDC Group interessiert ist“, freut sich Bachmann.

Als zusätzlicher Geschäftsführer der JDC B-LAB GmbH konnte **Johannes N. Viehbacher**, Fachanwalt für Internationales Wirtschaftsrecht, gewonnen werden. Er soll dabei besonders seine Vernetzung und Erfahrung in Liechtenstein einbringen, um somit ein regulatorisch einwandfreies Setup sicherzustellen.

In den kommenden Wochen sollen die Informations- und Investorenveranstaltungen abgeschlossen und die ersten Prototypen von Blockchain-Lösungen für den Finanz -und Versicherungsvertrieb entwickelt werden. Die angekündigte Ausgabe des JDC Krypto-Tokens Blocx (BCX) ist weiterhin in der Privatplatzierungsphase, die noch im zweiten Quartal 2018 abgeschlossen wird. (ahu)